

Pflanzliche Produktion im Wirtschaftsjahr 2019/20 weiterhin rückläufig

Wien, 2021-04-29 – Im Wirtschaftsjahr 2019/20 ging die pflanzliche Produktion im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zum dritten Mal in Folge zurück; diesmal um insgesamt 2%. Während die Getreideproduktion deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres lag, gab es bei der Obstproduktion – nach dem Rekordergebnis im Jahr zuvor – einen Rückgang um fast die Hälfte. Das geht aus den aktuellen Versorgungsbilanzen von Statistik Austria hervor, die das Aufkommen und die Verwendung der wichtigsten pflanzlichen Erzeugnisse für den Wirtschaftszeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 (Wein: 1. August bis 31. Juli; Zucker: 1. Oktober bis 30. September) darstellen.

Im Wirtschaftsjahr 2019/20 wurden in Österreich 5,4 Mio. t Getreide (+13%), 1,97 Mio. t Zuckerrüben (-9%), 751.000 t Kartoffeln (+8%), 690.000 t Gemüse (+9%), 410.000 t Ölsaaten (+6%) und 399.000 t Obst (-45%) **geerntet**. Die Weinproduktion belief sich auf 2,32 Mio. hl (-16%).

Zur Deckung des Inlandsbedarfs wurden insgesamt 2,94 Mio. t Getreide (+10%), 1,59 Mio. t Obst und Gemüse (+4%), 728.000 hl Wein (+3%), 694.000 t Ölsaaten (+5%), 343.000 t pflanzliche Öle (+/-0%) sowie 278.000 t Kartoffeln (-5%) **importiert**.

Insgesamt standen 2019/20 im Inland 6,18 Mio. t Getreide (+11%), 2,14 Mio. t Obst und Gemüse (-11%), 885.000 t Kartoffeln (+6%), 805.000 t Ölsaaten (+1%), 385.000 t Pflanzenöle (-7%), 2,44 Mio. hl Wein (-4%) und 9,52 Mio. hl Bier (+/-0%) als Nahrungs- und Futtermittel sowie als Rohstoff für die industrielle Verarbeitung (**Food und Non-Food**) zur Verfügung.

Aus der **heimischen Landwirtschaft** konnte der **Bedarf** an Wein zu 95%, an Getreide zu 88%, an Kartoffeln zu 85%, an Gemüse zu 55%, an Ölsaaten zu 51%, an Obst zu 45% und an pflanzlichen Ölen zu 30% gedeckt werden.

Agraraußenhandelsaldo im 1. Halbjahr 2020 positiv

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhte sich im Wirtschaftsjahr 2019/20 das Agraraußenhandelsvolumen für pflanzliche und tierische Produkte von 24,2 Mrd. auf 25,4 Mrd. Euro (+5%). Das entspricht einem Anteil von 8,7% am gesamten Außenhandelsvolumen (292,5 Mrd. Euro). Der Wert der Agrarimporte stieg von 12,4 Mrd. auf 12,8 Mrd. Euro (+4%) und jener der Exporte von 11,8 Mrd. auf 12,6 Mrd. Euro (+7%). Eine Analyse der noch vorläufigen Außenhandelsdaten zeigt, dass es im 1. Halbjahr 2020 höhere Exporte als Importe und somit einen Überschuss im Agraraußenhandel gab. Haupthandelspartner waren die Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit einem Anteil von 83% an den Importen und 74% an den Exporten.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den Versorgungsbilanzen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Versorgungsbilanzen stellen eine Zusammenschau quantitativer und qualitativer Informationen über die Landwirtschaft und den Nahrungsmittelsektor dar. Um die Gesamtheit eines Produktes zu erfassen, berücksichtigt die Versorgungsbilanz eines landwirtschaftlichen Grunderzeugnisses (z. B. Getreide und Zucker) auch die wichtigsten Verarbeitungsprodukte (z. B. Mehl, Stärke und zuckerhaltige Waren) – vorausgesetzt, dass diese nicht Gegenstand eigener Bilanzen sind. Nur so ist es möglich, eine Gesamtübersicht über den Außenhandel und die Versorgung mit einem Produkt zu bekommen. Die Versorgungsbilanzen werden unter Berücksichtigung der nationalen Gegebenheiten (Produktions- und Vermarktungsstrukturen der Landwirtschaft sowie des Nahrungsmittelsektors, differenzierte Datenlage und -verfügbarkeit, Ermittlung und Anwendung technischer Koeffizienten in Detailbilanzen, außenhandels-technische Vorgaben etc.) für die wichtigsten Nahrungs- und Futtermittel berechnet. Sie werden in produkt-spezifischen Detailbilanzen als Aufkommens- und Verwendungsrechnung publiziert.

Pro-Kopf-Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel

Produkt	Einheit	2017/18	2018/19	2019/20
Gemüse	kg	114,9	113,2	117,9
Obst	kg	73,5	80,3	75,1
Weizen- und Roggenmehl	kg	72,8	73,0	74,7
Kartoffeln, Kartoffelstärke (in Kartoffelwert)	kg	55,5	53,2	57,3
Zucker	kg	33,3	33,4	33,1
Reis	kg	5,0	4,9	5,1
Ölsaaten	kg	7,2	7,4	7,4
Pflanzenöle	kg	13,9	14,0	13,9
Wein	Liter	26,7	27,7	26,0
Bier	Liter	104,7	107,1	107,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen für den pflanzlichen Sektor.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
Erwin WILDLING, Tel.: +43 1 71128-7044 bzw. erwin.wildling@statistik.gv.at und
DI Martin HOFER, Tel.: +43 1 71128-7113 bzw. martin.hofer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA